

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** Vextamitron 700 SC  
**Überarbeitet am:** 27.02.2021  
**Gültig ab:** 27.02.2021

**Version:** 1.0  
**Ersetzt Version:** -

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikator

**Stoffname/Handelsname:** Vextamitron 700 SC  
**Pflanzenschutzregisternummer:** 3856-0  
**Reiner Stoff/reines Gemisch:** Gemisch

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:**

Pflanzenschutzmittel, Herbizid  
Nur für den gewerblichen Gebrauch.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/Lieferant**

**VextaChem s.r.l**

Piazza B, Buozzi 9, Sc B  
I-04100 Latina  
Tel. +39 0773 171 1302  
service@vextachem.com

**Vertrieb**

**PLANTAN GmbH**

Salztorgasse 5/17  
1010 Wien  
Tel. +49 4181 944 85 85  
info@plantan.at • [www.plantan.at](http://www.plantan.at)

### 1.4 Notrufnummer

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Wien  
Tel. +43 1 406 43 43

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Wortlaut der H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.**

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

**Gefahrenbestimmende Komponenten für die Etikettierung**

Keine

**Piktogramm/e**



GHS07



GHS09

**Signalwort:** Achtung

**Gefahrenhinweise**

**H302:** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

**H411:** Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.  
P301+P312: BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P330: Mund ausspülen.  
P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P501: Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** Vextamitron 700 SC  
**Überarbeitet am:** 27.02.2021  
**Gültig ab:** 27.02.2021

**Version:** 1.0  
**Ersetzt Version:** -

## EUH-Sätze

**EUH208:** Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
**EUH401:** Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

### 3.2 Gemische

Stoff	CAS-Nr. REACH-Nr. Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Konzentra- tion %
4-Amino-3-methyl-6-phenyl-1,2,4-triazin-5-on	255-349-3 613-129-00-8 41394-05-2	Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1; H302 H400	>= 700 g/l
1,2-Propandiol	200-338-0 01-2119456809-23 57-55-6	Not classified	<= 60 g/l

Wortlaut der H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

K.D.v.

#### Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung. Betroffenen warm und ruhig halten. Arzt konsultieren.

#### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Ärztlicher Behandlung zu-  
führen.

#### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln. Keine spezifischen Antidots bekannt.

## ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** Vextamitron 700 SC  
**Überarbeitet am:** 27.02.2021  
**Gültig ab:** 27.02.2021

**Version:** 1.0  
**Ersetzt Version:** -

## 5.2 *Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren*

Bei Brand kann entstehen: Cyanwasserstoff, Stickoxide (NO<sub>x</sub>). Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

## 5.3 *Hinweise für die Brandbekämpfung*

### **Schutz bei der Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### **Zusätzliche Hinweise**

Wenn möglich, das Produkt aus dem Gefahrenbereich entfernen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen um Drucksteigerung zu vermeiden.

## ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 *Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren*

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Hautkontakt mit auslaufender Flüssigkeit vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

### 6.2 *Umweltschutzmaßnahmen*

Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3 *Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung*

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Vermikulit, sauberer Sand) aufnehmen. Aufschaukeln und in geeigneten Behälter zur vorschriftsgemäßen Entsorgung bringen. Größere Mengen eindämmen und in Bergebehälter pumpen. Staubablagerungen vermeiden. Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser mit Zusatz von Tensiden.

### 6.4 *Verweise auf andere Abschnitte*

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 *Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung*

#### **Maßnahmen zur sicheren Handhabung**

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. (P201).

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. (P202).

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Bei Handhabung größerer Mengen für gute Belüftung sorgen. Staub nicht einatmen. Beschädigungen beim Umgang mit und beim Öffnen von Behältern vermeiden. Arbeitsschutzkleidung tragen.

#### **Maßnahmen zum Schutz vor der Freisetzung in die Umwelt**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### **Allgemeine Hygienemaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

### 7.2 *Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten*

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Unter Verschluss aufbewahren (P405). Nur im Originalbehälter, dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### **Zusammenlagerungshinweis**

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

#### **Lagerklasse (LGK gemäß TRGS 510)**

12

#### **Lagertemperatur**

20 °C

#### **Sonstige Angaben**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### 7.3 *Spezifische Endanwendung*

**Pflanzenschutzmittel gemäß Verordnung (EU) Nr. 1107/2009.**

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** Vextamitron 700 SC  
**Überarbeitet am:** 27.02.2021  
**Gültig ab:** 27.02.2021

**Version:** 1.0  
**Ersetzt Version:** -

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten  
Nicht anwendbar

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**  
K.D.v.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

##### Allgemein:

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

##### Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374). Nitrilkautschuk

##### Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).

##### Atemschutz

Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang.  
Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 133).

##### Körperschutz

Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Abschnitt aufgeführten Angaben aus aktuellen Testdaten über das Gemisch oder seine Komponenten.

<b>Aggregatzustand (Form):</b>	Flüssigkeit
<b>Farbe:</b>	Beige
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	K.D.v.
<b>pH-Wert:</b>	5,0-9,0
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	165-166 °C (metamitron)
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	n.b.
<b>Flammpunkt:</b>	Kein Flammpunkt bis 130 °C
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht anwendbar
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	K.D.v.
<b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:</b>	K.D.v.
<b>Dampfdruck (bei 20 °C):</b>	8,6 x 10 <sup>-4</sup> hPa (metamitron)
<b>Dampfdichte:</b>	Nicht anwendbar
<b>Dichte (bei 20 °C):</b>	1,21+-0,09 g/cm <sup>3</sup>
<b>Löslichkeit in Wasser (bei 20 °C):</b>	Dispergierbar
<b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:</b>	Log Pow: 0,83 (metamitron)
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	K.D.v.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	K.D.v.
<b>Dyn. Viskosität:</b>	(20 °C) 1380-273 (40 °C) 890-176 mPas
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Nicht explosiv
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Nicht oxidierend

K.D.v.: Keine Daten verfügbar.

N.b.: Nicht bestimmt

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** Vextamitron 700 SC  
**Überarbeitet am:** 27.02.2021  
**Gültig ab:** 27.02.2021

**Version:** 1.0  
**Ersetzt Version:** -

## 9.2 Sonstige Angaben

Oberflächenspannung: 35,8 mN/m (20 °C).

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln (Chlorate, Peroxide, Nitrate).

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.  
Vor Feuchtigkeit schützen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
Vor Feuchtigkeit schützen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

starke Oxidationsmittel, starke Säuren und starke Basen (Chlorate, Nitrate, Peroxide.)

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.  
Bei Brand kann entstehen: Kohlenmonoxid (CO), Chlorwasserstoffgas, Schwefeloxide, Stickoxide (NOx).

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Vextamitron 700 SC

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus
Akute Toxizität, oral	LD <sub>50</sub>	2000	mg/kg	Ratte
Akute Toxizität, oral	LD <sub>50</sub>	1450	mg/kg	Maus
Akute Toxizität, oral	LD <sub>50</sub>	>1000	mg/kg	Hund
Akute Toxizität, dermal	LD <sub>50</sub>	>4000	mg/kg	Ratte
Akute Toxizität, inhalativ	LC <sub>50</sub>	3,17	mg/l/4h	Ratte

#### Ätzwirkung auf die Haut /Hautreizung

Hautreizung (Kaninchen): Keine Reizwirkung

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung (Kaninchen): Keine Reizwirkung

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Hautsensibilisierung (Meerschweinchen): Nicht sensibilisierend

#### Keimzell-Mutagenität

K.D.v.

#### Karzinogenität

K.D.v.

#### Reproduktionstoxizität

K.D.v.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

K.D.v.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

K.D.v.

#### Aspirationsgefahr

K.D.v.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** Vextamitron 700 SC  
**Überarbeitet am:** 27.02.2021  
**Gültig ab:** 27.02.2021

**Version:** 1.0  
**Ersetzt Version:** -

**Symptome und Wirkungen (verzögerte und chronische) mit Angaben der Expositionswege auch Informationen über Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**  
 K.D.v.

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

Metamitron

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus
Vogel	LD <sub>50</sub>		1875-1930	mg/kg	Japanische Wachtel
Fische	LC <sub>50</sub>	96 h	326	mg/l	Regenbogenforelle
Fische	LC <sub>50</sub>	96 h	443	mg/l	Goldorfe
Daphnia	LC <sub>50</sub>	48 h	101,7-206	mg/l	<i>Daphnia magna</i>

VXT-MET-001

Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Bemerkung
NOECr=		0,56	mg/l	<i>Pseudokirchneriela subcapitata</i>	
NOECr=		0,14	mg/l	<i>Lemna gibba</i>	
LC <sub>50</sub>		> 87,5	mg/kg Boden	<i>Eisenia foetida</i>	
LD <sub>50</sub>				Biene	Nicht giftig

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Metamitron:

Boden DT<sub>50</sub> = 30 - 90 Tagen Metamitron: Wasser

Hydrolyse (25 °C): DT<sub>50</sub>: 143 Tagen (pH 5), 132 Tagen (pH 7), 17,5 Tagen (pH 9)

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

K.D.v.

### 12.4 Mobilität im Boden

K.D.v.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

K.D.v.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Packmaterial und Behälter von Pflanzenschutzmitteln können an Übernahmestellen der Entsorgungssysteme ARA und BONUS abgegeben werden. Die Termine zur Abgabe für die Sammlung von leeren Gebinden entnehmen Sie bitte den Verlautbarungen der Sammelstellen.

Die Behälter müssen sauber gespült sein, wobei das Spülen immer beim Zubereiten der Spritzbrühe erfolgen soll, und das Spülwasser der Spritzbrühe beigegeben werden muss. Damit gelangt auch der letzte Rest des Pflanzenschutzmittels dorthin, wo es gebraucht wird. Unser Packmaterial und die Behälter für Pflanzenschutzmittel werden von der Firma BONUS (Nummer 2896) entpflichtet.

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

### 14.1 UN-Nummer

UN 3082

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** Vextamitron 700 SC  
**Überarbeitet am:** 27.02.2021  
**Gültig ab:** 27.02.2021

**Version:** 1.0  
**Ersetzt Version:** -

## 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Metamitron), 9, III, (-)

## 14.3 Transportgefahrenklassen

9

## 14.4 Verpackungsgruppe

III

## 14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährdend

## 14.6 Tunnelbeschränkungscode

(-)

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien und/oder nach nationalen Vorschriften eingestuft und gekennzeichnet.

#### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV).

Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV).

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

Pflanzenschutzmittel sind so zu lagern, als wären sie WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft.

#### Weitere relevante Vorschriften

K.D.v.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

### 16.1 Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 2 oder Abschnitt 3 Bezug genommen wird

#### Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

### 16.2 Liste der Abkürzungen

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert akute Toxizität
AwSV	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
DMEL	Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
DNEL	Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EC	Effektive Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
EUH-Satz	CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA-DGR	International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IC	Median immobilisation concentration or median inhibitory concentration

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Handelsname:** Vextamitron 700 SC  
**Überarbeitet am:** 27.02.2021  
**Gültig ab:** 27.02.2021

**Version:** 1.0  
**Ersetzt Version:** -

ICAO-TI	International Civil Aviation Organization-Technical Instructions
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	Norm der International Standards Organization
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
k.A.	Keine Angaben
k.D.v.	Keine Daten verfügbar.
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
log Kow	Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
n.z.	nicht zutreffend
n.b.	nicht bestimmt
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
PBT	Persistent, biakkumulierbar, toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RRN	REACH Registriernummer
STOT SE	Specific target organ toxicity single exposure
STOT RE	Specific target organ toxicity repeated exposure
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VOC	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse

## 16.3 Weitere Informationen

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. (n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

Wir haften für eine gleichbleibende Beschaffenheit des Mittels zum Zeitpunkt seiner Auslieferung aus unserem Lager. Die Beschaffenheit des Pflanzenschutzmittels, seine Wirkungsweise können aber Bedingungen unterliegen, auf die weder wir noch unsere Vertriebspartner Einfluss haben. Zu diesen Bedingungen können gehören: Vielfalt und Konstitution der Kulturen, Fruchtfolge, Boden- und Witterungsverhältnisse, Transport- und Lagerungsbedingungen, Menge, Anzahl, Methoden und Verhältnisse der Anwendung, Beigabe anderer Pflanzenschutzmittel oder Zusatzstoffe. Wir schließen die Haftung für solche Umstände und daraus resultierende Folgen aus.

Wir weisen den Anwender des Pflanzenschutzmittels darauf hin, dass er gesetzlich verpflichtet ist, vor dem Erwerb und der Anwendung des Mittels sich sachkundig zu machen, beim beruflichen Anwender den Sachkundenachweis zu führen und die Anwendungsfähigkeit des Pflanzenschutzmittels unter Berücksichtigung der dafür festgesetzten Anwendungsgebiete und -bestimmungen zu prüfen.

**Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006.**